

Thema: „Tief verankert, die Flügel ausbreiten.“

Meine Brüder, meine Schwestern, ich bin mitten unter euch, ich bin bei euch, damit ihr bei euch seid. Damit ihr euch wahrnehmt. Damit ihr euch öffnet. Damit ihr groß werdet.

Und ich lass euch groß werden, die Größe werden, die ihr seid. In die Kraft gehen, die ihr seid. Spürt mit mir eure große Mutter. Spürt sie unter euren Füßen, wie sie euch nährt, wie sie euch trägt, wie ihr Teil von ihr seid - und öffnet euch ganz. Eure Füße sind Teil ihres Bodens. Eure Füße sind eins mit diesem Boden. Nehmt auf, ich lenke euch dahin, denn es ist meine Aufgabe, euch zu verankern im Boden eurer Mutter, unser aller Mutter. Damit ihr euch aufrichtet und eure Flügel, eure Flügel öffnet, damit ihr groß seid, ganz offen für alles, was ist.

So nehmt diese Kraft von dem Boden, von der Mutter. Diese Kraft fließt in eure Mitte, die ihr aufnehmt, damit ihr eure Flügel dann langsam öffnet. Die Kraft steigt in eure Arme, in eure Brust, in eure Kehle und spürt, wie die Arme sich innerlich hoch strecken in Richtung Himmel, dass ihr verbunden seid mit dem Himmel, so wie ich es immer war. Ich hatte die Füße inmitten der Erde und meine Flügel, meine Arme waren gestreckt zum Himmel. So war ich, so bin ich. So seid ihr auch. Und so lenke ich euch zu diesem Bewusstsein, zu diesem Wissen in euch, dass ihr es wieder werdet, um zu verbinden Himmel und Erde in euch. Denn so seid ihr.

Streckt innerlich eure Arme und es öffnet sich euer Kopf, es öffnet sich euer Geist zum Himmel. Und ihr werdet eins mit dem Geist, mit dem großen Geist. Denn das seid ihr. Ihr seid Teil des großen Geistes. Der alles belebt, der alles schützt und nährt.

Man nannte mich die Vogelfrau. So bin ich und so bleibe ich. Ich flog nicht, ich war über meine Flügel mit dem Himmel verbunden, meine Füße blieben auf der Erde. Mein Platz, euer Platz. Und so verband ich das, so wie ich konnte. Und die Frau, die ich war, „die Vogelfrau“, war die Mitte, mitten, mitten unter den Menschen. So bin ich mitten unter euch und lade euch ein, dieses zu sein. Ich lade euch ein zu diesem Bewusstsein, mitten unter den Menschen, verbindend Himmel und Erde, in eurer Größe zu sein.

So seid ihr aufgerichtet ganz von selbst und genährt, genährt als Einheit mit der Schöpfung. Dann wird die Mitte, die Person, die ihr seid, von selbst genährt. Und sie kann sich verbinden mit anderen ohne Furcht. Diese Mitte fürchtet niemanden mehr, so genährt wie sie ist. Dann kann sie im Herzen sein, auch verbunden mit allen Anderen, weil sie furchtlos ist, weil sie mächtig ist, weil sie stark und groß ist. Aus der Schwäche könnt ihr nicht leben, aus der Schwäche könnt ihr nicht wachsen. Werdet groß insgesamt in eurem ganzen Wesen, aber auch in dieser Mitte eurer Person. Das ist meine Energie, so habe ich gelebt.

So bin ich *die Vogelfrau*.